



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

11.01.2023
HHA

Fraktion der Freien Demokraten

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Förderung von Promotionen im Hochtechnologiebereich**

Einzelplan **15** Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 02 Bezeichnung Förderung der Wissenschaft und Forschung

Produktnummer 007 Bezeichnung Projektförderung von Hochschulen und im Hochschulkontext, Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archiven

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
Produktterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	250.000		250.000
14	Summe Aufwendungen	66.229.400	1.000.000	67.229.400

Liquidität				
Einnahmen		250.000		250.000
Ausgaben		66.229.400	1.000.000	67.229.400

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produktserfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	250.000		250.000
14	Summe Aufwendungen	73.300.000	1.000.000	74.300.000
Liquidität				
Einnahmen		250.000		250.000
Ausgaben		73.300.000	1.000.000	74.300.000

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Der globale Technologie-Wettbewerb ist heute intensiver und Wissen ein wichtigerer Wirtschaftsfaktor denn je. Mit der angekündigten Einrichtung eines Zentrums für Künstliche Intelligenz und der Schaffung von 20 KI-Professuren geht das Land Hessen einen ersten Schritt zur Stärkung der hessischen High-Tech-Forschungslandschaft. Es steht jedoch zu erwarten, dass die Besetzung der vorgesehenen Professuren nicht kurzfristig umsetzbar ist. So hat etwa die Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) in ihrem Jahresbericht 2019 die Ankündigung der Bundesregierung, 100 KI-Professuren in Deutschland einzurichten, als praxisfern kritisiert und alternativ die Vergabe von 1000 Promotionsstipendien vorgeschlagen. Hessen sollte dieser Empfehlung folgen und jährlich 50 Stipendien für Promotionsvorhaben in High-Tech Disziplinen wie beispielsweise KI, Quantentechnologie, BioTech/Bio-IT und Nanotechnologie ausloben. Dies macht die hessischen Hochschulen attraktiver für die Spitzenforscher und Fachkräfte der Zukunft und stellt die hessische High-Tech-Forschung über KI hinaus breit auf. Bis 2027 sollen insgesamt 250 Stipendien mit einer monatlichen Höhe von 1450 EUR und einer Laufzeit von 3 Jahren vergeben werden. Nach Vorbild des Deutschlandstipendiums sollen die Stipendien je zur Hälfte von privaten Geldgebern finanziert werden.

Wiesbaden, 11.01.2023

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:

René Rock